

20

[1620]

8. ARTIKEL DER "ORDONANTZ [MILITAIRES POUR LE REGIMENT DES GARDES SUISSES EN 1620]"

s. Zurlauben/CM II 113 Art. VIII

"Disere, Undt Andere Articul werden Jerlich fast Von dem gantzen [Garde-]Regiment [wo auch **Beat II.** Zurlauben seit 1631 eine Kompanie innehatte] geschworen."

Kopie in dt. Sprache vom Landschreiber der Freien Ämter, Beat II. Zurlauben. Glosse von ebendemselben - AH 142, 24^v (aufgeklebt)

21

[1632 September]

A

AUFSTELLUNG¹ [DER DEN V MITREG. KATH. ORTEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEM MATRIMONIAL- UND KOLLATURSTREIT IM THURGAU UND RHEINTAL ENTSTANDENEN KOSTEN]²

"Zur contentierung der H Säzen von Friburg [Johann Daniel von **Montenach**] und Solothurn [Johann Jakob vom **Staal**] und Jre diener, hat [der Luzerner Tagsatzungsgesandte] herr Oberster [Heinrich] flekhenstein [=**Fleckenstein**] von den lobl. Orthen Luzern, Underwalden und Zug des [Heinrich **Keller**, gen.] Bösheinrich [von Zürich, in der Grafschaft Baden erlegten] buoss³ von Jedem Insonderheit 62½ gR empfangen.

darvon dem H von Montenach geben 100 Cronen

gehört dem H vom Staal 60 Cr.

und [dem] Selchelschriber [von Solothurn und dermaligen Tagsatzungsschreiber Moritz]⁴ **Wagner** 40 Cr.

dem diener von Friburg 10 Cr.

und den 2 von Solothurn Jedem 8 Cr.

thut 16 Br.

Facit 126 Cronen

Thuot 202 gR[?]⁵ minder 1 dikhen

Wan nun beide lobliche Orth Urj und Schweiz [=Schwyz] Jedes seine 62½ gR wie obige 3 Orth als 125 gR geben. Gehört druf Zue erfüllung der 202 gR. minder 1 dikhen 778 R minder 1 dikhen Belaufft sich Jedem der fünf Orthen daran zubezalen

158 R 1 dikhen"

- 1) Diese Aufstellung, die die Bezeichnung: "L." trägt, entstand in Zusammenhang mit dem Spruch der Sätze Zürichs einer- und der der V kath. Orte andererseits im sog. Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rheintal vom 7. September 1632 in Baden, s. EA V 2, 705 (Nr. 605). Stadt und Amt Zug war dabei durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 2) s. auch Zurlaubiana AH 90/88, 89
- 3) s. ebenda AH 9/69 Pte. 2, 3 sowie spez. Anm. 1
- 4) Zu Wagner als Tagsatzungsschreiber s. EA V 2, 705 (Nr. 605) unter: "Protokollisten"
- 5)

AH 142, 25 - Blatt 25^v leer

[1645 n. Februar 23.]

A

RECHNUNG, [AUSGESTELLT VOM GASTWIRT ZUM ENGEL IN BADEN, BERNHARD WEGMANN], FÜR [DEN ALT] AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG UND DERZEITIGEN TAGSATZUNGSGESANDTEN BEAT II.] ZURLAUBEN¹

"Herr Landammen Zur Lauben ist kumen gen Baden Suntag den 5 hornung 1645[:]

Znacht	18	gbz.
Jttem Montag für Seine Ross	20	gbz.
für Ein mann Znacht	6	gbz.
Montag Zümbis	2	Mol
im noch wein Zobendt	8	gbz.
Montag Znacht für	1	Mol
Jttem Zinstag Zümbis	2	Mol
Zinstag Znacht	20	gbz.
Mitwuch beim frantzosen [der franz. Ambassador Jacques Le Fèvre de Caumartin gemeint]		
Mitwuch Znacht	8	gbz.
Jttem dunstag Zümbis	2	Mol
im noch wein	6	gbz.
dunstag Znacht	20	gbz.
Jttem fritag Zümbis	2	Mol
im noch wein	8	gbz.
fritag Znacht für	1	Mol
Ein bot von bremgarten [wo der Landschreiber der Freien Ämter, Beat Jakob I. Zurlauben, residierte]	3	gbz.
Jttem Sambstag Zümbis beim frantzos		
Sambstag Znacht	2	gbz.
für Ein knab 5 ss Ein mann 4 gbz.	5½	gbz.